

VA Verpackung, Lagerung und Transport von Wasserzählern zur Sicherung der Hygiene

Version C vom 12.06.2023

Überprüft am: 04.07.2025

Verantwortung: BE-BS-VM

Verpackung, Lagerung und Transport von Wasserzählern

1. Ziel und Zweck

In dieser Verfahrensanweisung werden die Abläufe der logistischen Prozesse im Zählerwesen und deren Überwachung näher beschrieben, um das Risiko einer hygienischen Verunreinigung nach der Herstellung der Wasserzähler gering zu halten.

2. Anwendungsbereich und Zuständigkeiten

Die hier festgelegten Regelungen finden Anwendung beim Logistik-Dienstleister des OOWV, den Betriebsstellen des OOWV, sowie bei Auftragnehmern im Bereich des Zählereinbaus oder -wechsels und legen Anforderungen an Wasserzählerhersteller fest. Zuständig ist der jeweilige Dienststellenleiter oder zuständige Mitarbeiter der Vertragsfirmen des OOWV. Eine Begleitung und Überwachung der Einhaltung erfolgt durch das Sachgebiet Verbundbetrieb und Messtechnik (BE-BS-VM).

3. Beschreibung

Um eine nachträgliche Verkeimung von Wasserzählern in den logistischen Prozessen von der Verpackung über die Lagerung bis hin zum Transport zum Endverbraucher zu vermeiden, sollen durch diese Verfahrensanweisung Hygieneanforderungen an die Prozesse festgelegt werden. Die Durchführung des Zählereinbaus bzw. -wechsels, sowie die damit verbundenen hygienischen Maßnahmen sind in der Arbeitsablaufanweisung AAA 7.9.3.2.1. Zählereinbau/-wechsel beschrieben.

Verpackung

Zählergröße	Verpackungseinheiten	
Q3 4	Einzelkartons mit Kunststoffverschlusskappen mit Gewinde oder zum Stecken	Alternativ nur nach Freigabe: Zehnerkartons (innenliegende Zwischenwände) mit Kunststoffverschlusskappen mit Gewinde oder zum Stecken
Q3 10	Einzelkartons mit kunststoffverschußkappen mit Gewinde oder zum Stecken	Alternativ: Fünferkartons (innenliegende Zwischenwände) mit Kunststoffverschlusskappen zum Stecken

Zählergröße	Verpackungseinheiten	
Q3 16	Einzelkartons mit Kunststoffverschlusskappen mit Gewinde oder zum Stecken	-
Groß-WZ	Einzelverpackung mit beidseitigen Blindflanschen, Kappen oder Klebefolien	-

Um eine mögliche Verkeimung von Zähler zu Zähler durch Berührung auszuschließen, werden alle Zählergrößen in Mehrfachkartons mit Zwischenwänden oder in Einzelverpackungseinheiten beschafft. Zusätzlich sind alle Zähler an den Aus- und Einströmöffnungen so zu verschließen, dass diese vor einer Kontamination von außen geschützt sind. Alle Zählerumverpackungen sind mit einer Banderole zu versehen, die durchtrennt werden muss, um an den Zähler zu gelangen. Sollte beim Wareneingang durch den Logistik-Dienstleister des OOWV festgestellt werden, dass Verpackungen bereits geöffnet waren, so sind die betreffenden Wasserzähler zu reklamieren bzw. die Annahme der betreffenden Ware zu verweigern.

Lagerung

Die Lagerung erfolgt in geschlossenen, frostfreien, trockenen und sauberen Lagerhallen des Logistik-Dienstleisters des OOWV, der OOWV-Betriebsstellen oder der Auftragnehmer unter den dort herrschenden Temperaturen zwischen ca. +5°C bis ca. +30°C. Eine vor der Witterung (z.B. Regen, Frost, direkte Sonneneinstrahlung) ungeschützte Lagerung, sowie eine Lagerung von mehr als einem Arbeitstag bzw. über Nacht in Fahrzeugen sind zwingend zu vermeiden. Beim Logistik-Dienstleister des OOWV ist sicherzustellen, dass eine Verwechslung von noch nicht freigegebenen Wasserzählern mit qualitätsgeprüften, einbaufertigen Wasserzählern nicht möglich ist. Dies ist kann z. B. durch voneinander abgegrenzte Lagebereiche erfolgen.

Lagerungsdauer

Der OOWV strebt die Einhaltung einer maximalen Verweildauer von ca. 13 Wochen ab Liefereingang der Zähler beim Lager des Logistik-Dienstleisters des OOWV bis zum Einbau beim Kunden wie folgt an:

Die Abholung der neuen Wasserzähler erfolgt durch die Auftragnehmer des OOWV im Bereich des Zählereinbaus oder -wechsels ab dem Lager des Logistik-Dienstleisters (EWE Netz GmbH) in einem zweiwöchigen Rhythmus. Die Belieferung der Betriebsstellen mit Material durch den Logistik-Dienstleister des OOWV erfolgt ebenfalls in einem zweiwöchigen Turnus.

Demzufolge werden bei Zählerherstellern nur Liefermengen von Hauswasserzählern abgerufen, die dem 2-Wochen-Bedarf des OOWV entsprechen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die Lagerbestände des Logistik-Dienstleisters dauerhaft auf einem möglichst geringen Niveau gehalten werden.

Großwasserzähler werden nach Anforderung der Betriebsstellen über Einzelbestellungen beschafft und sind nach Wareneingang beim Logistik-Dienstleister des OOWV ebenfalls innerhalb einer 13-Wochen-Frist zu verbauen. Eine Lagerhaltung von Großwasserzählern findet nicht statt.

Die Lagerdauer der noch nicht verbauten Wasserzähler ist regelmäßig durch die Betriebsstellen und die Auftragnehmer des OOWV zu prüfen. „Überfällige“ Zähler sind an das Lager des Logistik-

Dienstleisters des OOWV zurückzugeben. Ein entsprechendes Lager- und Logistikkonzept zur Rückverfolgbarkeit der Lagerdauer und zur Gewährleistung des First in-First out Prinzips ist beim Logistik-Dienstleister, den Betriebsstellen und den Auftragnehmern des OOWV umzusetzen.

Transport

Beim gesamten Transportweg der Wasserzähler vom Lagerort bis hin zu den Einbaustellen ist auf Folgendes zu achten, um einem Eintrag von Verunreinigungen zu vermeiden:

- Sorgfältiger Umgang mit Wasserzähler sicherstellen
- Messgeräte im Auto gegen Verrutschen sichern
- Messgeräte vor Stößen schützen
- Beschädigungen der Verpackungen vermeiden
- Frostfreie Lagerung der neuen Zähler auch auf den Transportwegen gewährleisten
- Zählerverpackungen – bzw. kartons der neuen Wasserzähler stets geschlossen halten und geschützt vor möglichen Verkeimungsquellen (z. B. Feuchtigkeit) im Transportfahrzeug unterbringen
- Einbauzähler in einem sauberen und separaten Behälter der als „rein“ gekennzeichnet ist oder in ungeöffneter Einzelverpackung vom Fahrzeug zur Einbaustelle transportieren.
- Der Abtransport ausgebauter Wasserzähler und sonstigen gebrauchten Materialien von der Einbaustelle erfolgt in einem separaten Behälter der als „unrein“ gekennzeichnet ist
- Der Kontakt von Neuzählern mit Werkzeugen oder Altzählern ist während des gesamten Transportweges zu vermeiden. Beim Montagefahrzeug ist daher auf eine geeignete Trennung von „reinem“ und „unreinem“ Bereich (z. B. durch o. g. geeignete Behältnisse) zu achten.

Überwachung

Die betroffenen Auftragnehmer, sowie die zuständigen Mitarbeiter beim OOWV sind jährlich bzw. bei Bedarf durch die OE BE-BS-VM hinsichtlich der Umsetzung bzw. Einhaltung der o.g. Maßnahmen zu schulen. Eine Weiterunterweisung aller betroffenen Mitarbeiter innerhalb der Vertragsfirmen ist seitens der Auftragnehmer dem OOWV schriftlich nachzuweisen.

4. Mitgeltende Unterlagen

- [AAA Zählerwechsel](#)
- [VA Freigabe von Wasserzählerlieferungen](#)

PDF-Export

Von: <https://ohb.hv.oowv.de/> - Organisationshandbuch

Permanenter Link: https://ohb.hv.oowv.de/doku.php?id=2_aufbau_und_ablauforganisation:2.4_betrieb_-_be:2.4.1_betriebssteuerung_-_be-bs:2.4.1.3_verbundbetrieb_und_messtechnik_-_be-bs-vm:zaehlerwesen:verpackung_lagerung_und_transport_von_wasserzaehlern

Letzte Aktualisierung: 2026/02/12 15:26